HOSPIZ AKTUELL 4/2016

Mitteilungen des Verein Hospiz Mödling



HOSPIZTEAM

Abschied und Neuanfang im mobilen Hospizteam.

▶ Seite 4

EHRENAMT

Erinnerungen an eine Begleitung im Pflegeheim.

Seite 5

DANK

Ein herzliches Danke an Spender und Sponsoren.

▶ Seite 6





s freut mich, Sie zu informieren, dass wir einen neuen – größeren und barrierefreien – Standort gefunden haben. Bei unserer Suche haben wir nicht nur viel Zuspruch, sondern auch viele Hinweise und Informationen erhalten: Nun freuen wir uns sehr, dass wir bereits einen passenden Ort gefunden haben.

Sie finden uns ab 1. März 2017 am neuen Standort: Hospizzentrum, Schlossgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf

In Kooperation und mit der Unterstützung der Gemeinde Maria Enzersdorf werden wir nach einigen Adaptionsarbeiten im Frühling 2017 in das Schloss Hunyadi übersiedeln. Mit diesem neuen Standort, der gut und auch barrierefrei erreicht werden kann, sind wir bestens für unsere ständig wachsenden Aufgaben gewappnet und können unsere Angebote für PatientInnen und Angehörige ausbauen. Sie finden uns ab 1. März 2017 am neuen Standort: Hospizzentrum, Schlossgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf.

Mit dem neuen Standort ist eine Ausweitung unserer Dienstleistungen möglich. Wir können unsere medizinischen und pflegerischen Kenntnisse und unsere Erfahrung in der Sozialarbeit und in der spirituellen Begleitung der Menschen im Bezirk Mödling verstärkt anbieten. Als Beratung und Begleitung mit dem Ziel, Schmerzen zu lindern, Ängste zu reduzieren, Information und Öffentlichkeitsarbeit zu bieten. Für all diese Vorhaben brauchen wir Unterstützung.

Unterstützung ist möglich durch Spenden, durch eine fördernde Mitgliedschaft im Verein oder durch eine Tätigkeit als ehrenamtlicher Hospizbegleiter und ehrenamtliche Hospizbegleiterin. Wir brauchen eine starke Gemeinschaft, die uns auf unserem Weg weiterhin darin bestärkt, dass unsere Arbeit wichtig ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Auch in dieser Ausgabe holen wir wieder eine unserer ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen vor den Vorhang. Auf Seite fünf erzählt Frau Monika Pyr von ihrem Besuchsdienst und ihrer Tätigkeit im Pflegeheim.

Mit herzlichen Grüßen

Mag. Eva Nagl-Pölzer Obfrau Verein Hospiz Mödling

Nachlese zur Herbst Enquete 2016

Von Gerda Trappl

Die heilende Kraft der WorteWorum geht es am Krankenbett, am Sterbebett und letztlich bei jeder Begegnung im Leben? Aus seinem reichen Erfahrungsschatz, mit Humor und Selbstironie entfaltete Professor Dr. Arnold Mettnitzer seine Leitgedanken, den jeweils Anderen in seiner Herzmitte zu erreichen.

Nicht nur im Hospizdienst geht es um die Kunst, Räume und Möglichkeiten zu schaffen, damit immer wieder – und sei es nur ein Lächeln lang – der Himmel die Erde berührt. Neben der kurativen Sprache führen Achtsamkeit, Präsenz und Liebe, Stille, Spiritualität, Reflexion und Perspektivenwechsel sowie die Fähigkeit mit sich selbst liebevoll umzugehen, in die Tiefe des Herzens. Hinter den Worten und zwischen den Zeilen liegt die Heilkraft der Worte. Es gilt, den Anderen in seinem Anderssein zu lassen, nicht zu missionieren, nicht zu überzeugen. Und weil die Dichter die Wahrheit verdichten, fehlten auch nicht berührende Gedichte von Rilke, Peter Turrini und Kurt Marti.



Von li: Mag. Eva Nagl-Pölzer, Mag. Paul Krumböck, Prof. Dr. Arnold Mettnitzer, Dr. Brigitte Riss

Mit Bausteinen – symbolisch in einen Rahmen gesetzt – baut jeder von uns sein Leben, immer mit dem Wunsch von anderen unterstützt, wertgeschätzt, willkommen geheißen zu werden. Aber nicht das Bewältigen der Probleme, auch nicht das Integrieren der Freude ist Sinn des Lebens, der Sinn des Lebens ist das Leben selbst. Das Leben ist zauberhaft – besonders nach diesem ermutigenden Vortrag!

Möchten Sie einen Hospiz Zeichenwettbewerb für Kinder unterstützen?

Für das Jahr 2017 planen wir einen Zeichenwettbewerb für Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule mit dem Titel "Was tut mir gut, wenn ich krank bin". Nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe der Hospiz Aktuell! Derzeit suchen wir Sponsoren für die Preise der Gewinner – wenn Sie eine Möglichkeit haben, uns zu unterstützen oder ein Unternehmen kennen, das dies vielleicht möchte, kontaktieren Sie uns bitte unter unserer Büronummer 02236/864 101. Vielen Dank!





Große Veränderungen gibt es in unserem mobilen Hospizteam: **Regina Reindl**, unsere langjährige Büroleiterin und Koordinatorin, ging mit Anfang Dezember in Pension und wurde mit einem schönen Hospizkreis, vielen liebevollen Geschenken und guten Wünschen verabschiedet. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben notiert, was sie mit Regina verbinden und diese Liste, vorgelesen von Obfrau Eva Nagl-Pölzer, hat uns gezeigt, wie wichtig sie für unser Team war und was uns fehlen wird. Alles Gute, Regina! Wir wünschen Dir eine wunderbare Zeit!



Regina Reindl mit Monika Schreiber, die mit Jahresende in Teilzeit wechselt.

Christina Hattinger: Ich bin seit 6 Jahren mit dem Verein Hospiz Mödling und seiner Arbeit verbunden – ab 2014 durfte ich den Vorstand ehrenamtlich unterstützen und auch als Stellvertreterin für Obfrau Eva Nagl-Pölzer aktiv sein. Ich freue mich, nun die MHT-Koordination mit Petra Schmidt zu übernehmen. Der Spruch "Wer Zeit schenkt, wird selbst reich beschenkt" soll für das Ehrenamt gelten und ich habe das selbst immer wieder erleben können. Ich freue mich, mit so vielen wunderbaren Menschen zu tun zu haben!





Petra Schmidt

Christina Hattinger

Petra Schmidt: Ich habe im Jahr 2012 im Verein als Sozialarbeiterin und Krankenschwester begonnen. Im September durfte ich schließlich in die Fußstapfen von Moni und Regina treten und mit Christina Hattinger zusammen die MHT Koordination übernehmen. Mir ist die Freiwilligenarbeit ein großes Anliegen, da ich selber seit meinem 15. Lebensjahr in unterschiedlichen Bereichen freiwillig tätig bin und auch eine Forschungsarbeit zu diesem Thema verfasst habe. Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen und Erlebnisse mit unseren Ehrenamtlichen!

"Hallo, da bin ich wieder..."

"Ich kenne Frau P. schon lange.." Unsere ehrenamtliche Hospizbegleiterin Monika Pyr und Frau P. haben sich auf der Station P3 gefunden.

Meine Mutter ist im April 2012 ins Landespflegeheim Mödling gekommen, und zwar auf die Station P3, wo auch Frau P. war. Immer schon ist mir die sehr ruhige, gepflegte Frau aufgefallen; wir hatten einen freundlichen Augenkontakt und lächelten uns immer wieder an. Nach dem Tod meiner Mutter wollte ich unbedingt Frau P. in meiner Funktion als ehrenamtliche Mitarbeiterin besuchen und Zeit mit ihr verbringen. So begann unsere gemeinsame Zeit...

Jeden Donnerstag war ich bei Ihnen, Frau P.: von 10 Uhr bis nach dem Mittagessen, bei dem ich Ihnen helfen durfte. Jedes Mal, wenn ich den Aufenthaltsraum betrat, wo Sie schon im Rollstuhl neben dem Tisch saßen, und ich Sie mit "Hallo, Frau P., da bin ich wieder. Was werden wir denn heute machen?" begrüßte, strahlten Sie mich an und lächelten mir zu. Sehr vorsichtig nahm ich Sie immer in die Arme, anfangs wollten Sie die Nähe gar nicht, aber mit der Zeit hatte ich das Gefühl, dass Sie die sanften Berührungen genossen und auch gerne mit sich geschehen ließen.

Gelacht haben wir beide sehr viel miteinander, das lag vielleicht auch daran, dass ich Sie immer mit hochgezogenen Augenbrauen anlachte, Sie kopierten mich umgehend und lachten mir ebenso zu. Jeden Donnerstag gingen wir in den Wortgottesdienst, ich schob Sie in den Raum, setzte mich neben Sie und hielt meist Ihre Hand – das wurde unser kleines Ritual.



Monika Pyr, Ehrenamtliche Hospizbegleiterin seit 2012

Ich weiß nicht, was Sie dabei empfanden, auf alle Fälle fühlten Sie sich wohl, Sie verfolgten aufmerksam das Geschehen und zeigten nie Unruhe. Bei Schönwetter fuhr ich mit Ihnen in den Garten, wo Sie dem Vogelgezwitscher lauschten. Nie waren Sie ungeduldig oder zornig, immer hatten wir Blickkontakt oder Körperkontakt.

Es war mir sehr wichtig, mich von Ihnen verabschieden zu können. Aber trotzdem werde ich sicher noch lange an den Donnerstagen ein Vakuum verspüren, werde Sie vermissen und an Sie denken. Wenn ich Sie nur ein klein bisschen glücklich machen konnte, so haben Sie mir ebenso viel geschenkt: die gemeinsam verbrachten Stunden, Ihre sanfte und geduldige Präsenz, Ihr Lächeln. Danke, Frau P.!



- Am 16.07.2016 trat in Wiener Neudorf eines der besten Jugendorchester der Welt auf: YOSA, das Youth Orchestra of San Antonio, hatte im Zuge einer Europatournee ein Benefizkonzert zu Gunsten des Verein Hospiz Mödling eingeplant. Es war ein wunderbarer, stimmungsvoller Abend, wir danken allen Besucherinnen und Besuchern und natürlich den jungen KünstlerInnen!
- ▶ Am 15. Oktober dieses Jahres spielte das aus dem Waldviertel stammende Quartett "Pholc" ein Benefizkonzert für unser Projekt "WunschRaum". Irisches, Schottisches, Folkiges … Es war ein tolles Konzert! Danke an die MusikerInnen Maria, Katja, Anna und Andi, an alle BesucherInnen und alle "helfenden Hände"!



Hinweis zur Spendenabsetzbarkeit ab 1. Jänner 2017

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung ab 1.1.2017 eine Spende nur noch abgesetzt werden kann, wenn zum Namen (Vor- und Nachname) auch das Geburtsdatum des Spenders angegeben wird. Ab der nächsten Hospiz Aktuell finden Sie einen entsprechend gestalteten Zahlschein beigelegt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



■ Das von Prof. Walter Völkl gegründete "Unterstützungsinstitut für besondere humane Tätigkeit" spendet an sozial benachteiligte Menschen und unterstützt soziale Aktivitäten anderer Organisationen. In diesem Jahr wurde auch der Verein Hospiz Mödling wieder mit einer großzügigen Zuwendung bedacht. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Franz Kornberger überbrachte Obmann Heinz Holzer am 27.09.2016 einen Spendenscheck in der Höhe von 1.000 Euro. Vielen Dank!

LebensRaum

TERMINE und THEMEN Jänner bis März 2017

Dienstag, 31.01.2017

Wie sage ich es meinem Kind? Wenn eine schwere Krankheit ein Familienmitglied trifft

Elli Falkensteiner, Dipl. Kunsttherapeutin RAINBOWS Gruppenleitern i.A., Netzwerkpartnerin Sterntalerhof

Dienstag, 28.02.2017

Die vielen Gesichter der Inkontinenz Erfahrungen, Beratung & Tipps aus der Sicht eines Betroffenen

Johannes Dauth

ACHTUNG:

Ab 1. März 2017 an unserem neuen Standort in Maria Enzersdorf: Schlossgasse 6, Hospizzentrum im Schloss Hunyadi

Dienstag, 28.03.2017

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Nützliche Informationen und hilfreiches Wissen

Dr. Nina Nozar, stv. ärztl. Leitung Verein Hospiz Mödling



Der 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamtes. Der "International Volunteer Day for Economic and Social Development" wurde 1985 von

der UN mit Wirkung ab 1986 zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements beschlossen. In unserem Verein arbeiten mehr als 30 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die in ihrer Freizeit schwerkranke und sterbende Menschen begleiten, deren Angehörige betreuen und unsere Arbeit unterstützen.

Wir sind stolz auf unser ehrenamtliches Team und danken Euch von Herzen!

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, unseren Patientinnen und ihren Angehörigen, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sowie allen Freunden und Unterstützern unseres Vereins eine schöne Weihnachtszeit!





TrauerRaum Gesprächsrunde für trauernde Angehörige

Eingeladen sind alle Trauernden, die vor kurzer oder längerer Zeit einen schweren Verlust erlitten haben. Die Gruppe ist ein Ort der Begegnung und des Gesprächs. Einzelbegleitungen sind nach Vereinbarung möglich.

BEGLEITUNG: Petra Schmidt Helga Krumböck

TERMINE: jeweils am 1. Dienstag im Monat 18.00 – 19.30 Uhr, außer an Feiertagen

ORT: Verein Hospiz Mödling, Josefsgasse 27 Teilnahme kostenlos, Anmeldungen bitte an das Hospizbüro: 02236/864 101

LebensRaum Hilfe für pflegende Angehörige

Wir möchten Familienangehörigen durch Erfahrungsaustausch in der Gruppe aber auch in Einzelgesprächen Hilfestellung zur Bewältigung ihres Alltags geben. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

LEITUNG:

Petra Schmidt und Karin Grimmer

TERMINE: jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr, außer an Feiertagen

ORT: Verein Hospiz Mödling, Josefsgasse 27 Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auskünfte und Information

Für Auskünfte, Beratung und gewünschte Einsätze kontaktieren Sie uns bitte unter:

Verein Hospiz Mödling Tel.: 02236/864 101 Fax: 02236/864 101- 4

E-Mail: office@hospiz-moedling.at

Unser Büro ist nicht ständig besetzt. Sie erreichen uns jedoch über den Bereitschaftsdienst unter unserer Telefonnummer. Wenn Sie uns besuchen wollen, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Weitere Informationen: www.hospiz-moedling.at

P.b.b. GZ 02Z033382 M Verlagspostamt 2340 Mödling

GUTES GELD BRAUCHT BESTE BERATUNG.

2340 Mödling | Freiheitsplatz 7 T. 05 90 910-3525 | www.hyponoe.at



Dank und Bitte

Wir danken sehr herzlich unseren unterstützenden Mitgliedern für die zahlreichen und raschen Einzahlungen des Mitgliedsbeitrags. Auch für die Kranzspenden und sonstigen Zuwendungen dürfen wir herzlich danken.

Unser Spendenkonto lautet: Verein Hospiz Mödling Hypobank Mödling, BLZ 53000 IBAN: AT08 5300 0035 5501 4294

BIC: HYPNATWW

Der Fördermitgliedsbeitrag 2016 beträgt unverändert Euro 25,44. Spenden und Mitgliedsbeiträge an den Verein Hospiz Mödling sind steuerlich absetzbar (Reg. Nr. SO 1467). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Impressum

Herausgeber: VEREIN HOSPIZ MÖDLING 2340 Mödling, Josefsgasse 27 Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Eva Nagl-Pölzer

